



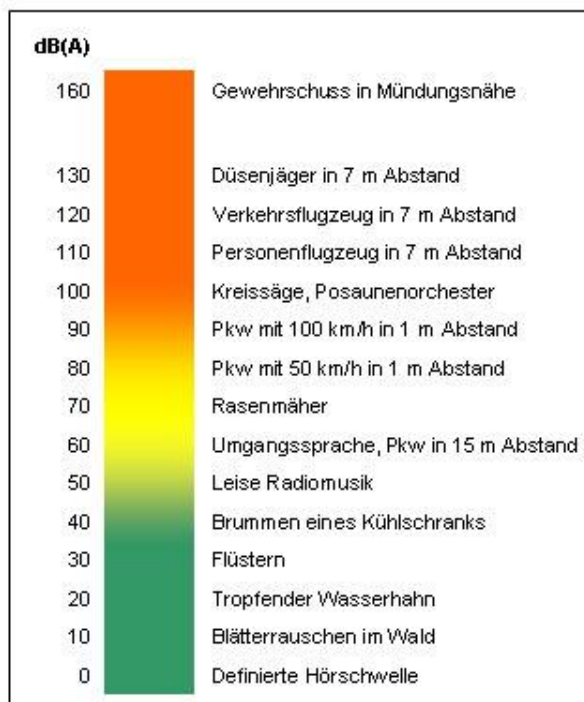
Arbeitsicherheit bei foedus Personaldienste GmbH

Lärm am Arbeitsplatz ...

... empfinden wir nicht nur als störend und belästigend, sondern Lärm kann auch Schädigungen hervorrufen oder eine erhöhte Unfallgefahr darstellen. Die Berufskrankheit "Lärmschwerhörigkeit" gehört zu den häufigsten anerkannten Berufskrankheiten.

So kann Lärm ...

- die Gesundheit beeinträchtigen und bleibende Schäden verursachen
- die Arbeitsfähigkeit für bestimmte Aufgaben einschränken oder sogar ausschließen
- die Leistung mindern
- die Kommunikation stören
- die Unfallgefahr erhöhen (schlechtere Erkennbarkeit von Alarm- und Warnsignalen)
- die Lebensqualität beeinträchtigen



Also: Präventionsmaßnahmen sind angebracht und sinnvoll für die Arbeits- und Freizeitwelt.

Was ist zu beachten:

- Bei Nichttragen oder falschem Tragen von Gehörschutz in Lärmbereichen besteht die Gefahr einer bleibenden Schwerhörigkeit.
- Diese Schwerhörigkeit kann durch einzelne Lärmspitzen unmittelbar oder durch langjährigen Dauerlärm entstehen.
- Nichthören von Warnsignalen beim Tragen von Gehörschutz kann zu Unfällen führen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Gehörschutz muss im gekennzeichneten Lärmbereich von allen Personen getragen werden.
- Gehörschutz muss über die gesamte Arbeitsschicht bzw. über alle Lärmphasen getragen werden.
- Vor der Benutzung ist der Gehörschutz auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Gehörschutz muss richtig eingesetzt oder aufgesetzt werden (siehe Herstellerangaben).
- Am Gehörschutz dürfen keine Manipulationen vorgenommen werden.
- Gehörschutz muss so ausgewählt werden, dass die Schalldämmung ausreichend hoch ist.
- Sprachverständlichkeit sollte ermöglicht sein.
- Bei Gefahr muss die Hörbarkeit von Warnsignalen garantiert sein.
- Gehörschutzstöpsel mit Verbindungsschnur dürfen nicht getragen werden, wenn sie von Maschinen erfasst werden können.

Instandhaltung / Pflege

- Gehörschützer sind in geeigneten Behältern staubdicht aufzubewahren.
- Diese sind nach den Herstellerangaben regelmäßig zu reinigen.
- Bei spröden Dichtungskissen an Kapseln sind die Kissen auszuwechseln.
- Mängel an Gehörschützern sind umgehend zu beheben.

Welcher Gehörschutz ist der Richtige?

Bei der Wahl zwischen Kapselgehörschutz und Gehörschutzstöpsel kommt es vor allem auf Ihre Vorlieben an, der Schutz ist bei beiden Formen gleich gut. Manchmal entscheidet auch das Handling: Wenn Sie den Gehörschutz über einen längeren Zeitraum tragen, sind Gehörschutzstöpsel meistens besser geeignet.

Was ist ein aktiver Gehörschutz?

Ein aktiver Gehörschutz dämpft laute Geräusche erst bei lauten Umgebungsgeräuschen, wie zum Beispiel lauten Hämmern oder einer laufenden Motorsäge. Bei Geräuschen in normaler

Lautstärke findet keine Dämpfung statt. Gehörschützer dämpfen Lärm üblicherweise zwischen 10-50 dB (A).

Wie viel dB ist schädlich?

Geräusche im Bereich zwischen 40 und 65 Dezibel (dB) empfinden Menschen in aller Regel als "normal" laut. Aber schon bei einer Lautstärke von 80 - 85 dB kann unser Gehör dauerhaften Schaden nehmen.

Sicherheit immer und ohne Ausnahme!

Bei diesem Warnhinweis muss immer Hörschutz getragen werden.



Unfallfreies Arbeiten und beste Gesundheit wünscht Ihnen

Ihr Team von foedus